

Call for Papers

für die Teilkonferenz

IT Performance Management / IT-Controlling

auf der Multikonferenz Wirtschaftsinformatik (MKWI) 2010, 23. bis 25.02.2010

an der

Georg-August-Universität Göttingen

Leitung der Teilkonferenz:

Prof. Dr. Ulrike Baumöl, FernUniversität Hagen (Kordinatorin)

Prof. Dr. Walter Brenner, Universität St. Gallen

Dr. Falk Uebernicket, Universität St. Gallen

Inhalt:

Unter dem Eindruck der Finanz- und Wirtschaftskrise und eines weithin erhofften baldigen Aufschwungs wächst erneut der Druck auf die IT, durch eine „Industrialisierung“ weitere Kostensenkungspotenziale freizusetzen und gleichzeitig flexibler zu werden. Dazu kommen Methoden und Ansätze in verschiedenen Bereichen zum Einsatz, die inzwischen eine gewisse Reife erreicht haben, aber oftmals noch einen effizienten Steuerungsansatz vermissen lassen. Zu den Effizienztreibern gehören Architekturkonzepte, die Entwicklung und Integration von Software, der standardisierte Betrieb, das Angebot von IT-Dienstleistungen, aber auch das Projektmanagement.

Inzwischen haben viele mittlere und große Unternehmen z. B. Service-orientierte Architekturen (SOA) eingeführt. Dadurch stehen neben umfangreichen Erfahrungen zur Entwurf- und Implementierungsphase nun auch Erkenntnisse aus dem Betrieb zur Verfügung. Zum einen wird damit beurteilbar, ob sich die erhoffte Flexibilisierung eingestellt hat, zum anderen sind erste fundierte Total cost of ownership-Betrachtungen (TCO) möglich.

Im Zuge der IT-Industrialisierung gewinnt Software as a Service (SaaS) weiter an Bedeutung und ermöglicht die Flexibilisierung der IT-Produktion und bewirkt das Entstehen von Kostensenkungspotenzialen. SaaS erfordert mit seiner weitreichenden Verlagerung der Informationsverarbeitung nach Außen gleichzeitig aber auch neue Organisations- und Controllingkonzepte.

Ein weiterer prägender Trend im Bereich der IT-Industrialisierung ist die Virtualisierung. Die flexible Zuordnung von Applikationen zu verfügbaren Serverkapazitäten verspricht Kostensenkungen, bedingt aber auch neue Herausforderungen für das IT-Controlling.

Ziel der Teilkonferenz „IT Performance Management / IT-Controlling“ ist es, ein Forum zu schaffen, um neue und etablierte Controllingmethoden und -verfahren zu untersuchen, die

einen weiteren Schritt in Richtung Industrialisierung der IT bedeuten. Für diese Teilkonferenz erwarten wir sowohl theoretisch angelegte Beiträge als auch anspruchsvolle Praxisberichte sowie Publikationen, die ihre Ergebnisse aus Fallstudien ableiten.

Mögliche Themen für Forschungsbeiträge sowie Erfahrungsberichte:

- Strategisches IT-Controlling zur Steuerung des Business/IT-Alignments
- Controllingkonzepte und TCO-Betrachtungen für Service-orientierte Architekturen (SOA)
- Ansätze zur Steuerung der Wirtschaftlichkeit des Architekturmanagements
- Organisations- und Controllingkonzepte im Bereich Software as a Service (SaaS)
- IT-Controlling der Virtualisierung
- Empirische Untersuchungen zur Veränderung von Controllingssystemen aufgrund von neuen Technologien und Managementmethoden
- Innovative IT-Kennzahlensysteme
- Kalkulation, Leistungsverrechnung und Preisbildung von IT-Leistungen und IT Produkten
- Innovative Budgetierungsansätze, z. B. Dynamic Budgeting
- Fallstudien zur Umsetzung von IT-Controlling-Ansätzen
- Steuerungskonzepte im Bereich IT-Outsourcing, IT-Offshoring, IT-Nearshoring oder Backsourcing

Programmkomitee:

- Gernot Dern, SEB AG
- Ines Flügge, Airbus Deutschland
- Norbert Hoffmann, Swiss Life AG
- Prof. Dr. Reinhard Jung, Universität St. Gallen
- Prof. Dr. Susanne Leist, Universität Regensburg
- Dr. Stefan Strecker, Universität Duisburg-Essen
- Prof. Dr. Jan vom Brocke, Universität Liechtenstein
- Prof. Dr. Rüdiger Zarnekow, TU Berlin

Begutachtungsprozess und Einreichung:

Beiträge können in deutscher oder englischer Sprache verfasst werden und sollen exakt der Formatvorlage entsprechen. Dabei soll eine Länge von 12 Seiten (Vollversion) nicht überschritten werden.

Sämtliche Beiträge werden durch ein Programmkomitee mindestens 2-fach-blind begutachtet. Die Autoren werden gebeten, ihre Beiträge **zu anonymisieren**, indem Namen, Anschrift etc. auf dem Deckblatt weggelassen werden und die Metadaten in den Word- bzw. den PDF-Dokumenten gelöscht werden.

Die Formatvorlage steht unter <http://www.mkwi2010.de/calls/formatvorlage/> zum Download zur Verfügung.

Die Einreichung kann nur für einen Track bzw. eine Teilkonferenz erfolgen. Die Autoren werden gebeten, ihre Beiträge online über das ConfTool unter <http://www.mkwi2010.de/> einzureichen.

Veröffentlichung:

Die akzeptierten Beiträge werden als Kurzbeitrag (2 Seiten) im Tagungsband, der im Universitätsverlag Göttingen erscheint, abgedruckt und in der Vollversion auf der CD des Tagungsbandes gespeichert. Darüber hinaus sind die Vollversionen der Beiträge auf dem wissenschaftlichen Publikationssystem (Repository) der Göttinger Staats- und Universitätsbibliothek online verfügbar und in die Literaturnachweissysteme eingebunden. Die Aufnahme eines akzeptierten Beitrags in den Tagungsband und das Repository setzt voraus, dass sich mindestens eine Autorin oder ein Autor zur Tagung angemeldet und den Konferenzbeitrag entrichtet hat.

Termine:

- 04.10.2009:** Annahmeschluß für die Einreichung von Beiträgen über das ConfTool
- 02.11.2009: Benachrichtigung der Autorinnen und Autoren über die Annahme
- 20.11.2009: Einreichung der druckfertigen Beiträge und Kurzbeiträge
- 23. - 25.02.2010: Tagung MKWI 2010**